

Das St. Veiter Rathaus wird zur Galerie

Seit vielen Jahrzehnten investiert die Stadtgemeinde St. Veit in Kunst: Einerseits um heimische Künstler zu unterstützen, andererseits um eine sinnvolle Wertanlage zu schaffen. Ab 14. September sind die Werke in einer Ausstellung zu sehen.

St. Veit/Glan | Die bunt gemischten Gemälde und Skulpturen von Kärntner Künstlern – darunter Maria Lassnig, Werner Berg und Herbert Boeckl – hingen bisher im Rathaus verteilt und führten ein Schattendasein. Bürgermeister Martin Kulmer beschreibt: „Ich freue mich, dass die Stadtgemeinde mit der fachkundigen Unterstützung von Kulturmanagerin und Kunsthistorikerin Ulli Sturm zahlreiche Werke der Öffentlichkeit zugänglich macht und damit zu einer lebendigen Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur anregen kann. Kunst ist dazu da, um gezeigt zu werden.“

In der Rathaus- und der Kellergalerie präsentiert die Stadtgemeinde einen Teil ihrer bemerkenswerten Sammlung vieler herausragender Künstlerinnen und Künstler nun mit viel Platz zum Betrachten auf einer gebührenden Bühne. Die historischen Gemäuer im St. Veiter Rathaus sind ein würdiger Rahmen, um ein lebendiges Kulturleben zu fördern.

„Dank der Weitsicht unserer Vorgänger können wir Teile dieser unvergleichbaren Sammlung unterschiedlicher Werke aus sechs Jahrzehnten im St. Veiter Rathaus präsentieren“, so Kulturreferentin Vzbgm. Silvia Radaelli. Ulli Sturm hat die Ausstellung zusammengestellt und betont: „Die Ankäufe von Bildern und Skulpturen – zu Zeiten als die Künstlerinnen und Künstler noch nicht bekannt und gefeiert waren – stellen einen Ausdruck von Wertschätzung dar. Der Kauf der Kunstwerke war und ist ein wichtiger Beitrag zum Überleben für viele Kunstschaffende aus Kärnten. St. Veit kann mit Werken aufwarten, die man sonst nur aus Museen kennt.“ Die Kunsthistorikerin führt weiter aus: „Es gibt mit Sicherheit nicht viele österreichische Städte, die stolz sein können, ein Frühwerk der Grande Dame der österreichischen Kunst Maria Lassnig oder ein repräsentatives Bild des renommierten Großmeisters Werner Berg zu besitzen.“

Vernissage „Kunst in St. Veit“ | Dienstag, 14. September 2021 | 19 Uhr *

Die Permanentausstellung ist anschließend von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 12.30 bis 16 Uhr geöffnet.

* Für die Teilnahme gilt ein 3G-Nachweis als Voraussetzung.

Foto © Stadt St. Veit: „Portrait Grete Hoke“ vom Künstler Giselbert Hoke (1960)